



**Nachrichtenagentur**

Nachrichtenagenturen wie die Deutsche Presse-Agentur (dpa), Associated Press (AP) oder Reuters liefern anderen Medien Meldungen über aktuelle Ereignisse, die diese für ihre eigene Berichterstattung verwenden können. Große Nachrichtenagenturen verfügen über ein dichtes **Korrespondentennetz** im In- und Ausland. Sie erfüllen die

Funktion des **Nachrichtenverteilens** und der **Nachrichtenvorauswahl**, sie trennen Berichtswertes von Nichtberichtswertem und sortieren Nachrichten nach Wichtigkeit. Der so genannte **Ticker** hält die angeschlossenen Redaktionen rund um die Uhr auf dem Laufenden.



**Hauptstadtbüro**

Fast alle großen Fernsehsender, Zeitungen und Nachrichtenagenturen haben ein Büro in Berlin, um die Bundespolitik vor Ort verfolgen zu können. Das Hauptstadtbüro liegt häufig nahe beim Bundestag und über das **Parlamentsfernsehen** werden die Plenardebatten live an den Schreibtisch übertragen. Die Journalisten der Hauptstadtbüros sind meist Mitglieder der **Bundespressekonferenz**. Sie verfügen in der Regel über eine so genannte **Akkreditierung** beim Bundestag, mit der sie sich in den Bundestagsgebäuden frei bewegen können und Zugang zur Presstribüne haben.

**Nachrichtenwelten**

**Der Bundestag und die Medien**

**Pressestelle**

Die Pressestelle einer öffentlichen Institution, einer Fraktion oder Partei, eines Verbandes oder eines Unternehmens steht im Dialog mit den Medien, um Standpunkte und Informationen der Institution öffentlich zu machen. Aufgabe der **Pressesprecher** ist es, für eine klare und positive Darstellung in der Öffentlichkeit zu sorgen. Um neue Pläne vorzustellen, organisiert die Pressestelle **Pressekonferenzen**. Pressesprecher und ihre Mitarbeiter sind für das Erstellen und die Redaktion von **Pressemitteilungen**, das Bearbeiten von Journalistenanfragen, die Beratung der Führungsebene in Medienfragen und die Dokumentation von Medienberichten zuständig.



**„Morgenlage“**

Der Begriff „Morgenlage“ bezeichnet das morgendliche Treffen in Pressestellen, Ministerien, Abgeordnetenbüros oder auch zwischen der Kanzlerin und ihren engsten Mitarbeitern, um die aktuelle **Nachrichtenslage** und die Vorgänge der kommenden 24 Stunden zu erörtern. Die Teilnehmer informieren sich dabei gegenseitig über Entwicklungen, die Tagesthemen und anstehende Aufgaben. Häufig ist eine zuvor erstellte **Pressemappe** oder ein **Pressespiegel** mit einer Auswahl wichtiger Meldungen Grundlage der Besprechung.

**Pressezentrum des Bundestages**

Der Deutsche Bundestag als Volksvertretung und gesetzgebendes Organ der Bundesrepublik hat seine Presse- und Informationsarbeit im Bereich „Presse und Kommunikation“ gebündelt, der direkt dem Bundestagspräsidenten untersteht. Die **Pressestelle**, der Informationsdienst **„Heute im Bundestag“ (hib)**, die **Online-Dienste** und das **Parlamentsfernsehen** unterrichten über alle Ereignisse im Parlament. Im Internet können über ein elektronisches Pressezentrum Meldungen des hib-Dienstes, Termine sowie Ansprechpartner für Journalisten und eine elektronische Bilddatenbank abgerufen werden.

[www.bundestag.de/presse](http://www.bundestag.de/presse)



**Hintergrundgespräch**

In einem Hintergrundgespräch informieren Politiker Journalisten über nicht allgemein bekannte Umstände von politischen Vorhaben, Entwicklungen und Problemlösungen. In Berlin gibt es **regelmäßige Kreise** von Journalisten und Politikern ebenso wie nur zu einem Thema einberufene Treffen. Für Informationen gibt es einen **Code**, der anzeigt, wie sie verwendet werden dürfen: Spricht man „unter eins“, darf namentlich zitiert werden. „Unter zwei“ bedeutet, dass nicht namentlich zitiert werden darf. Dann heißt es in der Zeitung etwa: „aus Fraktionskreisen wurde bekannt“. Bei Informationen, die gar nicht an die Öffentlichkeit sollen, spricht man „unter drei“.



**Bundespressekonferenz**

Jeder kennt die blaue Wand mit dem goldenen Schriftzug „Bundespressekonferenz“ aus dem Fernsehen. Die BPK ist ein **Zusammenschluss von Journalisten**, die hauptberuflich für deutsche Medien aus Berlin oder Bonn über die Bundespolitik berichten. Sie besteht seit 1949 und hat zurzeit rund 900 Mitglieder. Sie will ihren Mitgliedern einen schnellen Zugang zu möglichst objektiven Informationen aus der Bundespolitik verschaffen und organisiert daher regelmäßig **Pressekonferenzen** mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

[www.bundespressekonferenz.de](http://www.bundespressekonferenz.de)

